



NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 14. Juni 1995
Ausgabe 12/95

'Die Art, wie man gibt, bedeutet mehr, als was man gibt'.

Gemeindeversammlung vom 6. Juni 1995

24 stimmberechtigte Personen haben an der Gemeindeversammlung teilgenommen, die Jahresrechnungen der Einwohner- und der Bürgergemeinde für 1994 wurden verabschiedet. Die beiden Versammlungen wurden erstmals getrennt abgehalten.

Eine Mitteilung der Wasserversorgung

Am **Donnerstag, den 22. Juni 1995**, vormittags, muss infolge Bauarbeiten am Hochwasserentlastungskanal im Bereich Grellingerstrasse/Abzweigung Im See für die Dauer von etwa **2 Stunden** (ca. 08.30 bis 10.30 Uhr) die Wasserversorgung für das Gebiet Grellingerstrasse- Engi - Roderis unterbrochen werden. Man bittet um Verständnis.

Abstimmungswochenende 24./25. Juni

Mit dem Zustellkuvert kann bereits heute abgestimmt werden. Das neue Kuvert vereinfacht die Stimmabgabe, schon mit der Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis kann das Kuvert abgegeben werden, weitere Angaben sind nicht mehr nötig. Bekanntlich werden die Stimmzettel ohne das bisher übliche Stimmkuvert in das Zustellkuvert gelegt, weil vor der Oeffnung der Kuverts Stimmrechtsausweis und Kuvert getrennt werden, bleibt das Stimm- und Wahlgeheimnis gewährleistet.

Zustellkuverts müssen sich spätestens am Samstag vor dem Abstimmungstag um 21.00 Uhr im Briefkasten der Gemeindekanzlei befinden. Ergänzend sind die Weisungen auf der Rückseite des Kuverts und auf dem Stimmrechtsausweis zu beachten. Eine Bitte: die Stimmzettel nicht voneinander trennen. Danke.

Kirschenfliegen- Bekämpfung

Anmeldefrist wäre der 15. Juni, wer daran interessiert ist, sollte sich melden.

Secondhand-Kleider- Sammlung für die Caritas

Die Caritas Schweiz sammelt und sortiert in ihrer Materialzentrale in Waldibrücke seit 25 Jahren Kleider und Schuhe. Diese Spenden - es sind rund 500 Tonnen jährlich - setzt sie in Form der direkten Kleiderhilfe in der Schweiz und im Ausland ein. Zur Zeit erhält sie aber zu wenig Kleider und Schuhe, um ihre Nothilfe im nötigen Umfang fortzusetzen. Altkleider und Schuhe sind dank ihres hohen Marktpreises (ein Kilogramm Schweizer Ware gilt zur Zeit etwa Fr. 1.10 auf dem Markt) ein begehrtes Sammelgut. Einige Firmen sammeln im Namen verschiedenster Hilfsorganisationen (Schweizer Berghilfe, Invalidenverbände, Behinderten-Sportverbände, Terre des Hommes, lokale Spitexgruppen etc.) die Second-hand- Sachen, um sie auf dem Altkleidermarkt Europas zu verkaufen. In der Meinung, die Kleider kämen der Direkthilfe zugute oder aber die Hilfsorganisationen seien grosszügig am Erlös beteiligt (sie bekommen in der Regel 20 Rp. pro kg) geben viele Leute jetzt ihre Kleider und Schuhe diesen profitorientierten Sammlern. Dabei vergessen sie die traditionelle, nicht profitorientierte Kleiderhilfe der Caritas Schweiz.

Wir finden es sinnvoll, dieses Hilfswerk direkt zu unterstützen. Somit können Sie weiterhin bei Elisabeth Kofmel-Hasler, Leisibühl 16, Nunningen, Tel. 791 04 03, das ganze Jahr Kleider abgeben. Auf Wunsch werden diese auch abgeholt. Es würde uns freuen, wenn auch Sie diese Idee mittragen und unterstützen würden!

Am **Samstag, den 9. September 1995**, startet die Pfarrgemeinde Oberkirch für Caritas Schweiz eine **Grossaktion**. Sammelgut wird von 9.00- 19.00 Uhr in Oberkirch entgegengenommen. Wir danken für Ihre Mithilfe.
Der Kirchenrat

Das Alters- und Pflegeheim teilt mit:

Ab mitte August wird eine Stelle als **Aktivierungshelferin** frei. Sie organisiert zu zweit die Bastelstunden und gibt Anleitungen, sie hilft beim Basteln; jeweils Dienstag- oder Freitagvormittag und 1 1/2 Std. Interessentinnen werden angelernt. Die Entschädigung beträgt inkl. Vorbereitungszeit Fr. 30.--.

Gesucht wird auch eine **Mithilfe in der Wäscherei** spez. zum Nähen und Flickern, pro Woche ca. 3 Std. Diese Bewerberin sollte in der Lage sein, **Ferienablösungen** in der Wäscherei zu übernehmen. Auskunft erteilt der Heimleiter, Tel. Nr. 791 00 30.

Verkehrsbehinderung

Im Zusammenhange mit dem 'Tag der offenen Tür' bei der Firma Herba-Plastic AG ist im Bereich Engisträsschen/ Grellingerstrasse mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, und zwar am Samstag, 17.6., ab 08.00 bis ca. 17.00 Uhr. Man bittet um Verständnis.

Die Marktkommission teilt mit:

Seit ein paar Wochen hat die Marktkommission 20 eigene Marktstände. Diese können nun auch für andere Anlässe gemietet werden. Bestellungen vermittelt die Gemeindekanzlei.

Anmeldungen für den 8. Herbstmarkt vom 16. September 1995 können bis Ende Juli an Frau Annemarie Franzin-Volonté, Lebernstr. 8, erfolgen.

Voranzeige

Nächste Sammlung für Haushalt- Sonderabfälle: Donnerstag, 22. Juni 1995

Nächste Papiersammlung: Dienstag, 27. Juni 1995

Nächste Sperrgutabfuhr: Freitag, 30. Juni 1995

Nächste Alteisensammlung: Samstag, 1. Juli 1995

Betreffend die **Sonderabfallsammlung** hat die Kelsag ein Merkblatt herausgegeben, es gibt Auskunft darüber, was an die Sammelstelle gebracht werden kann. Für unser Dorf steht das Sammelfahrzeug zwischen 15.00 und 16.00 Uhr beim Werkhof an der Brügglistrasse zur Verfügung, wie erwähnt am Donnerstag, den 22. Juni.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Das **Dach des Primarschulhauses** ist undicht, an verschiedenen Stellen dringt Wasser in das Gebäudeinnere. Nicht nur das Profilblech, auch die Uebergänge zum Mauerwerk und die Fenster sind zum Teil undicht. Der Gemeinderat will abklären, ob eine gründliche Sanierung notwendig wird, die Gebäulichkeiten wurden vor ca. 40 Jahren erstellt.

Auch die **Kläranalge** kommt in die Jahre, auch hier werden Sanierungsarbeiten nötig.

Abklärungen laufen, nebst einer Untersuchung des baul. Zustandes sind verfahrens-techn. Probleme abzuklären. Der Frage des Sauberwasserzuflusses muss nun ebenfalls endlich die nötige Beachtung geschenkt werden, unser Dorf 'produziert' mit rund 1,3 Mio m³ etwa die selbe Menge Abwasser wie das Städtchen Laufen.

Die andauernden Regenfälle haben am **Bergweg** erneut grössere Schäden verursacht, die Rutschstelle oberhalb Birtis ist wieder in Bewegung geraten. Bereits im Jahre 1991 wurde eine umfangreiche Sanierung vorgesehen, aus Kostengründen aber nicht realisiert. Nun sollen zum damaligen Projekt 2 Alternativen berechnet werden, um anschliessend über eine dauerhafte Instandstellung entscheiden zu können.

In Bewegung geraten ist auch eine Geländepartie im 'Schlif', hier wird die weitere Entwicklung beobachtet, um nötigenfalls Massnahmen anordnen zu können.

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag bis Freitag, 10.00 - 11.00 und 15.00 - 17.15 Uhr